

Erledigt

Die AMD R9 290X im Referenzlayout - Erfahrungen?

Beitrag von „Werner_01“ vom 26. März 2015, 21:04

Moin,

irgendwie ist es ausgerechnet um die Karte ziemlich ruhig.

Da ich hier eine liegen habe, habe ich damit ein wenig experimentiert. In meinem Bastelrechner, der als MacPro 3.1 unterwegs ist.

Die läuft unter Yosemite 10.10.2 sogar OOB. Allerdings nur mit einem Monitor.

Da es mich interessiert hat, das Ganze mal mit 2 Monitoren auszuprobieren, habe ich diese oder jene Internet-Tipps und Patches ausprobiert.

Allzu viele gibt es ja nicht ...

Dummerweise klappt das beharrlich nicht. Egal, ob man unter Clover "Graphics" gar nichts einträgt oder die Fragebuffer "Hawaii" / "Baladi" verwendet.

Man kann das Ganze zu hinbasteln, dass die Karte auch komplett "erkannt" wird, also, in der Systeminfo auch wirklich "R9 290X 4096MB" steht, aber irgendwie kommt - jedenfalls bei meinen Tests - der jeweilige Framebuffer nicht mit 2 Monitoren klar, egal, wie man die wo anschließt.

Hat hier jemand die Karte mal mit 2 Displays dran ans Laufen bekommen?

Viele Grüße

Werner

Beitrag von „al6042“ vom 26. März 2015, 21:18

Für solche Sachen sollte man dann auch eher eine DSDT mit dem "Discrete Generic Graphics (AMD/NVidia)" Patch einsetzen.

Da werden viele Infos für die Nutzung im Systembericht aufbereitet und ggf. die Multi-Monitor Nutzung gelöst.

Beitrag von „Werner_01“ vom 26. März 2015, 21:29

Ich bekomme zwar eine DSDT erstellt, aber so ungern ich das zugebe: "Discrete Generic Graphics (AMD/NVidia)" ist etwas, wovon ich null Ahnung habe.

Beitrag von „al6042“ vom 26. März 2015, 21:37

Du hast eine DSDT... dann schubse sie schnell her und ich baue es dir ein.

Beitrag von „Werner_01“ vom 29. März 2015, 11:02

Ich muss erstmal schauen, wie man hier Dateien hochlädt.

Soweit ich inzwischen informiert bin, gibt es derzeit wohl niemanden, der eine R9 290x im Hackintosh stecken hat, die mit 2 Monitoren läuft.

... wohingegen meine HD 7970 zuverlässig ist wie ein Uhrwerk.

Die werde ich wohl auch drin lassen. In Sachen OpenCL ist die nach wie vor fit - und nicht wenige Photoshop-Funktionen funktionieren damit.

Ich vermute, eine vernünftige Unterstützung der R9 290X - also mehr als nur ein Monitor ohne Probleme und Gebastelt - wird es wohl erst später geben.

Wenn man nur einen Monitor nutzen will, läuft die R9 290X ja anstandslos OOB.

Das wär was für meine Frau: 27-Zöller dran und gut is'.

Update // 29.03.:

Ich habe das jetzt mal genauer ausprobiert. Es ist wirklich so, dass man diese Karte nur mit einem Monitor verwenden kann - das klappt allerdings bestens ohne jeglichen Patch ... Dann schickt man den Rechner in den Ruhezustand, steckt den zweiten Monitor dran und weckt den Rechner wieder auf. Et voilà: Schon funktionieren BEIDE Monitore, so wie man es sich wünscht (Jedenfalls mit den beiden DVI-Anschlüssen. Die anderen habe ich nicht getestet. Dabei muss man allerdings erst den oberen Stecker dran haben, umgekehrt flackert es ...)

Jetzt stellt sich mir die Frage ob das nicht ein Bug im Treiber / Kext ist.

Wenn ich richtig liege, gibt es dafür zwei Dateien. Die "AMDRadeonX4000.kext" und die "AMD8000Controller.kext".

Frage: Kommt man irgendwie an diese beiden Dateien aus der aktuellen Beta-Version von OSX ran? Möglicherweise ist dort der Fehler behoben?!?

Und: Wie kann ich hier eine Datei wie die DSDT.aml hochladen?

Beitrag von „al6042“ vom 29. März 2015, 11:34

Die DSDT Mit der rechten Maustaste anwählen und als ZIP packen lassen.

Dann hast du die Möglichkeit beim Posten den Punkt [Dateianhänge](#), um die Datei im Forum bereitzustellen.

Beitrag von „Werner_01“ vom 29. März 2015, 12:36

Ok, Moment ...

Scheint zu klappen. Das ist jetzt die aus meiner Workstation. 😊

Anmerkung: Im Grunde kann man ja auch aus der Not eine Tugend machen: Man braucht ja eh nicht ständig zwei Monitore. Und es gibt KVM-Switches.

Da könnte man einen billigen nehmen, lässt den Haupt-Monitor direkt am PC und bevor man den zweiten braucht, schickt man den Rechner in den Schlaf, schaltet den anderen Monitor dazu und weckt den Computer wieder auf ...

Das ist zwar nicht gerade die Profi-Lösung nahe am Original, aber so muss man nicht rumstöpseln und es läuft vergleichsweise pflegeleicht.

Beitrag von „al6042“ vom 29. März 2015, 12:49

Noch etwas Geduld, ich komme erst heute Nachmittag dazu, die DSDT zu bearbeiten.
Aber schön, dass das schon mal geklappt hat.

Beitrag von „Werner_01“ vom 29. März 2015, 13:08

Oh ... äh ... Haaaaaalt! Stooooopp!

Die R9 290x habe ich just im Bastelrechner drin. Mit dem bin ich auch jetzt gerade hier unterwegs ...

Die kann ich so noch nicht in den großen einbauen, da der Wakü noch nicht da ist ...

Angeheftet habe ich hier die DSDT von meinem Lenovo-Schätzchen.

Mit dem großen Rechner muss ich arbeiten. Wenn da was schief läuft, wäre das derzeit höchst unangenehm.

Beitrag von „al6042“ vom 29. März 2015, 13:22

Ich habe mir beide DSDTs mal anschaut.

Wie hast du die denn erstellt?

Da steht im Definition Block jeweils ein Hinweis auf "Apple".

Ich würde die reine DSDT benötigen.

Zieh mal die DSDT erneut, entweder mit einem Clover Bootstick (Taste F4 im Clover Boot-Menü, schreibt die DSDT in den CLOVER-Ordner unter /ACPI/origin).

Oder per Linux Live-CD mit folgendem Terminal Befehl:

```
cd ~/Desktop
```

```
sudo cat /sys/firmware/acpi/tables/DSDT > DSDT.aml
```

Dann hier beide nochmal posten... Am besten umbenennen in DSDT_Tyan.aml und

DSDT_Lenovo.aml und dann gemeinsam in ein ZIP-File.

Beitrag von „Werner_01“ vom 29. März 2015, 19:49

Oh, oh ... jetzt oute ich mich mal wieder als EDV-Vollpfosten ...

Also ... Ich habe stumpf die System-DSDT, die mir MaciASL präsentiert hat, verwendet.

Da ich jetzt 8 Stunden Sportfotografie plus Bild-Nachbearbeitung hinter mir habe - das gibt immer wieder eckige Augen - und meine Frau mich gerade darauf hinweist, dass es irgendwelchen Käse im Fernsehen gibt, mach ich für heute Feierabend und mach morgen Vormittag weiter.

Mit Linux habe ich das letzte Mal zu tun gehabt, da war ich noch Student ... Heutige Sachkompetenz =0.

Ich werde es also mit dem Clover-Stick versuchen.

An dieser Stelle vor allem erst einmal herzlichen Dank für deine Mühe!

So etwas ist ja keine Selbstverständlichkeit.

Bis denn - Werner

Beitrag von „al6042“ vom 29. März 2015, 19:50

Dann entspann dich heute Abend mal und wir machen die Tage hier weiter.. 😊

Beitrag von „Werner_01“ vom 30. März 2015, 13:18

Moin,

sooooooooo... Jetzt habe ich beide DSDT.ml entsprechend erstellt.

Bei der Lenovo-Mühle ist das immer ein ziemliches Theater, weil der Clover-Bootloader nur mit Lust und Laune auf die Tatstatur reagiert - egal, welche man da dranbaut.

Da gibt es offensichtlich ein Kompatibilitätsproblem.

Beide Dateien als Archiv-zip anbei.

Viele Grüße

Werner

Beitrag von „crusher“ vom 30. März 2015, 14:10

Ok I attach you clean DSDT- TYAN.

[DSDT.zip](#)

Beitrag von „Werner_01“ vom 2. April 2015, 16:49

Clean DSDT?

Hmmm ...

Also, ich habe jetzt mal die Zeit für einige Experimente genutzt.

Das ist schon "schräg": Beide Rechner haben das selbse Betriebssystem drauf. Erstaunlicherweise funktioniert der "Sleep-Trick" zwar auf meinem Bastelrechner (3.1), nicht

aber auf dem großen Rechner (6.1). Der Bastelrechner hat kein Problem, wenn der Monitor am DVI-Stecker hängt. Beim großen Rechner MUSS es hingegen DP sein, sonst flackert es.

Und die Karte ist jeweils ohne irgendwelche Flags installiert - OOB sozusagen.

Der Punkt ist, dass die R9 290X am großen Rechner - unter Cinebench - nicht schneller ist als die 7970, (ca. 62 Frames) die absolut problemlos läuft.

Für den Bastelrechner habe ich jetzt eine HD 5870 bekommen, die dort OOB läuft und keine Probleme macht.

Witzigerweise ist dort die R9 290x nicht schneller als die 5870.

Ich werde das Gefühl nicht los, dass OSX die Geschwindigkeit begrenzt - möglicherweise, um den Stromverbrauch nicht zu groß werden zu lassen, damit das Netzteil nicht überfordert wird.

Unter Windows laufen die Karten übrigens signifikant schneller - aber da sind die Treiber auch völlig andere mit Übertaktungsmöglichkeit etc.

Die R9 290x wird offensichtlich nicht vernünftig unterstützt, da beißt die Maus keinen Faden ab. Dagegen sind meine anderen Karten geradezu idiotensicher.

Vielleicht wird das in Zukunft noch anders. Für mich ist das Ganze derzeit jedenfalls uninteressant, da ich keine Unterschiede zur 7970 feststellen kann ...

Viele Grüße

Werner

Beitrag von „Griven“ vom 3. April 2015, 21:27

Gerade was die Performance angeht steckt bei OSX der Teufel im Detail und kommt im Gewand der AppleGraphicsPowerManagement.kext daher was zum Beispiel auch eine Erklärung dafür ist warum die Karte unter MacPro 3.1 Definition läuft aber unter der MacPro 6.1 nicht. Für die 3.1 Systemdefinition ist schlicht kein Powermanagement für die Grafikkarten verfügbar sprich die AppleGraphicsPowerManagement.kext wird für Systeme mit dieser Konfiguration gar nicht geladen und die Karte regelt das dann entweder eigenständig oder läuft schlicht und ergreifend immer in der default Einstellung bei anderen Systemdefinitionen wird sie allerdings sehr wohl geladen und dann kann es passieren das entweder gar keine Definition für die GPU zur Verfügung steht oder aber eine unpassende was sich in beiden Fällen zumindest in der Performance niederschlägt.

Beitrag von „Werner_01“ vom 3. April 2015, 22:50

Die R9 290x bringt mir jedenfalls gegenüber meiner HD 7970 keine Vorteile im Hacky. Und der zweite Rechner hat jetzt eine gute alte HD 5870 drin. Anders als mit der Nvidia GT 740 kann man den Rechner damit problemlos per Software ausschalten.

Das sind alles die reinsten Hackintosh-Mysterien. Am besten sind immer Karten, die OOB laufen und die es auch im Mac selbst gibt.

Ich muss jetzt an der Kiste nur noch die zwei 140er Lüfter leiser bekommen, dann ist auch das alte Schätzchen prima.

Verrückterweise erkennt der Bootloader (Clover) bei dem Teil keine Tastatur - oder jedenfalls nur mit viel Glück - egal ob USB oder nicht. Das aber ist mir jetzt egal - der läuft stabil. Die R9 290x war in dem Teil übrigens gemäß Cinebench sogar langsamer als die 5870 ...

Ich komme zu dem Eindruck, dass es offensichtlich sinnvoll ist, Teile zusammenzustellen, die in etwa einer Generation entsprechen.

Beitrag von „Neledo“ vom 16. April 2015, 22:36

Hallo zusammen, also ich bin blutiger Anfänger und verstehe kaum was hier so geschrieben steht, ich lese mich ein aber ist ja sehr zeitintensiv und Zeit ist rar...

Habe aber trotzdem mit Tutorials geschafft mir einen DualBoot Rechner mit OSX zu erstellen.

Nun habe ich ebenfalls eine 290x und 3 Monitore.

Auch so eine Verhalten, dass es nur über HDMI Booten kann und dann in den Ruhemodus andere Monitore dran, dann gehen diese.

Gibt es mittlerweile eine Lösung dafür?

Und welche Karte würde sofort ohne Probleme funktionieren? Also wie Werner Schrieb OOB... GTX 970 ? oder die Titan???

Gruß aus Kassel :hastalavista:

Beitrag von „tho“ vom 16. April 2015, 22:52

Die 970 läuft nicht OOB.

Ich hab die Palit GTX970 Jestream, mit 3x mini-dp und 1x mini-hdmi - läuft absolut perfekt, hab sie mit 3 Monitoren getestet.

Du musst nur die Nvidia Webdriver installieren und je nach Bootloader den Bootflag nvda_drv=1 setzen.

Beitrag von „Neledo“ vom 16. April 2015, 22:54

Nene dass die 290x nicht OOB ist habe ich ja Kapiert. 👍

Ich überlegte nur die gegen eine Nvidia zu tauschen, die frage ist halt dann welche von denen OOB geht....

Nicht dass es wieder ein "fehlkauf" wird 🙄

Beitrag von „tho“ vom 16. April 2015, 22:55

Ich hab ja auch geschrieben dass die 970 nicht OOB läuft, so wie alle Maxwell GPUs 😊

Dennoch laufen die perfekt mit den Webtreibern von Nvidia nachdem diese installiert worden sind.

Beitrag von „Neledo“ vom 16. April 2015, 22:57

Ach ich depp habe total überlesen Sorry mein Fehler...!

Also für mich zum "laut Mitdenken"

- GTX 970
- 1 Display
- Web Treiber
- dann "Bootflag nvda_drv=1"
- danach gehen die 3 Displays...



Beitrag von „tho“ vom 16. April 2015, 23:04

Ich weiss ja nicht welchen Bootloader du nutze, aber bei Ozmosis z.b.

- Booten mit der internen GPU
- dann den Webdriver installieren
- Nvidia treiber im Nvram anmachen: `sudo nvram boot-args="kext-dev-mode=1 -v nvda_drv=1"`
- Runterfahren, GTX970 einbauen, interne Karte ausstellen im Bios (falls gewünscht), hochfahren, fertig

Beitrag von „Neledo“ vom 16. April 2015, 23:08

Das Hört sich ja viel zu einfach an!!!

Okay da ich ja so gut wie keine Ahnung habe und wie schon gesagt, alles nach Anleitungen gemacht habe weiß ich noch nicht alles.

- wie finde ich meinen Bootloader raus?
- kann man diesen tauschen?
- falls ich eine größere SSD einbaue und dann die Sicherung der alten über ACRONIS einspiele, kann man dann in OSX die Größe der Partition ändern / Anpassen?

Aber das mit GTX 970 ist ja für mich nun verständlich, ginge es auch mit einer Titan?

Beitrag von „tho“ vom 16. April 2015, 23:40

Titan sollte OOB laufen, ist ja alter Chipsatz?

Bootloader? Musst ja wissen welche Anleitung du befolgt hast?

Wenn du ein Bios geflasht hast, dann ist es Ozmosis.

SSD kann man klonen und manuell die Partition vergrößern, ja.

Beitrag von „Werner_01“ vom 17. April 2015, 17:34

Die R9 290x läuft schon OOB - aber nur mit einem Monitor dran!

Beitrag von „Neledo“ vom 17. April 2015, 19:30

Ja das ist ja mein Problem, aber auch nur mein einem über HDMI, zumindest hier.
Da ich aber über ein KVS-Switch gehe mit 2x DVI und der dritte über HDMI, funktioniert nichts... 😡

Beitrag von „Werner_01“ vom 17. April 2015, 20:23

Du bist nicht alleine da mit deinem Ärger.

Auf meiner alten Kiste konnte ich ja wenigstens noch den "Sleep-Trick" anwenden. Aber auf meinem Edel-Teil hier ging nicht einmal das.

Darüber habe ich mich schwarz geärgert - sonst hätte ich auch einfach einen Switch für meinen zweiten Monitor verbaut und gut is'.

Der Käse lief aber nicht ...

Schade eigentlich. Die Fragebuffer für diese Karte kannst du abhaken - und selbst die cleversten Baladi-Patches haben nicht funktioniert.

Da habe ich Stunden mit verbracht, auf irgendwelchen Seiten zu studieren, wie diese Zahlenkombinationen zustande kommen, was was bedeutet und wie man wo was zu ändern hat usw. usw. Und dann findest du einen US-Experten, der sonstwas für Fachkenntnisse hat und sagt, dass auch er das Ding nicht zum Laufen bekommen hat - unter professioneller und absolut fachkundiger Anwendung all dessen, was man sich bis dato angelesen hat ...

In zwei Jahren ist Apple soweit, dass eine R9 290x vernünftig läuft. Von deren Stand in Sachen AMD her gesehen ist die R9 280x / HD 7970 das Ende der brauchbaren OOB-Fahnenstange wenn man mehr als einen Monitor will ...

Beitrag von „derpuma“ vom 17. April 2015, 20:53

Es haben ja soviel ich weiß einige Probleme mit den ATI Karten.

Ich hab selbst ne Weile mit ner R290 im Mac rumgemacht. Bis ich hingeworfen hab.
Mehr als ein Monitor wollte nie fehlerfrei Laufen...
Denke was ich so gelesen habe, hat die 290X wohl ähnliche Macken...

Was ich damals gemacht hatte:

Code

1. sudo nano
2. /System/Library/Extensions/AMD8000Controller.kext/Contents/Info.plist
3. sudo nano
4. /System/Library/Extensions/AMDRadeonX4000.kext/Contents/Info.plist
5. <key>IOPCIMatch</key><string>0x67B11002</string>

Danach hatte ich im Systemprofiler ne AMD 8xxx with 4096Mb, aber wie gesagt, nur einen Monitor.
Ansonsten lief die Karte super.

Beitrag von „Neledo“ vom 17. April 2015, 20:54

Ne die Karte macht seit dem ich die an HDMI habe auch keine Probleme wirklich TOP.
Sogar einige Games habe ich über Steam damit ausprobiert, TOP.
Bring leider nichts wenn es nicht zum Privaten Aufbau des Arbeitsplatzes passt.... 

Beitrag von „Werner_01“ vom 18. April 2015, 10:52

Man muss sich mal vorstellen, seit wann es diese Karten schon gibt und dass AMD bis heute für die R9 290(x) noch keine brauchbaren Treiber zustande gebracht hat.
Dann schaue man mal, wie sich die nvidia-Leute mit deren Karten reinhängen. Da liegen Welten zwischen.

Wie es aussieht, will man bei AMD die Karten wohl nicht verkaufen. Was soll man mit Karten, zu denen es keine passenden Treiber gibt bzw. wenn diese erst kommen, wenn die Teile längst veraltet ist?

Beitrag von „tho“ vom 18. April 2015, 13:58

Ist mit AMD und Linux übrigens genauso, die Catalyst treiber sind der pure Horror mit Linux verglichen zu NVIDIA.

Wollte ich nur mal anmerken, ist also kein OSX Problem sondern die Art und Weise wie ATI/AMD mit ihren Treibern umgehen, die halten nicht viel davon nicht-Windows Systeme zu unterstützen.

Beitrag von „Neledo“ vom 19. April 2015, 15:20

@tho

Was ist das ????

Zitat

GPU Farm (4 Rigs - Linux): 4 x 6 x 280X/7950/7850 ATI Radeon

habe ich noch nie gehört....

Beitrag von „Werner_01“ vom 21. April 2015, 12:39

Weiß eigentlich jemand, ob die Version 10.10.3 evtl. die AMD-Treiber dahingehend

modernisiert hat, dass jetzt (endlich mal) die "neueren" AMD-Karten, die es ja schon seit über einem Jahr (!) gibt, vernünftig OOB laufen?

Beitrag von „superbub“ vom 28. April 2015, 00:57

Zitat

Weiß eigentlich jemand, ob die Version 10.10.3 evtl. die AMD-Treiber dahingehend modernisiert hat, dass jetzt (endlich mal) die "neueren" AMD-Karten, die es ja schon seit über einem Jahr (!) gibt, vernünftig OOB laufen?

Hab das eben mal mit meiner R9 290x Tri-X OC getestet und muss leider mitteilen, dass sich nichts geändert hat.

Ich behelfe mir momentan folgendermaßen: 4k-Hauptmonitor via Displayport an der 290x, die 2 FullHD-Monitore via HDMI und DVI an der iGPU.

Beitrag von „John Doe“ vom 28. April 2015, 09:03

Probiert mal folgendes :

Hacki nur mit einem Monitor an der 290x booten dann in den sleep setzen dann die anderen Monitore an die 290x anschließen und den hacki wecken. Dann sollten bis zum nächsten Runterfahren alle Displays laufen

Beitrag von „Werner_01“ vom 4. Juni 2015, 22:18

Dieser "Sleep-Trick" hat bei meinem Bastelrechner prima funktioniert, nicht so bei meiner Workstation. Dort bleib dann alles schwarz ...

---- UPDATE ---- 4. Juni 1015

Inzwischen habe ich mir nochmal diese Karte besorgt, wieder im Referenzlayout, von Sapphire, und dazu den für mich obligatorischen Wasserkühler.

Zunächst einmal habe ich eine Anleitung auf einer allgemein bekannten "Wahnsinns"-US-Seite gefunden, aber schnell festgestellt, dass diese letztlich nicht dazu führt, dass meine Karte mit zwei Monitoren läuft. Ich habe dann endlos herumprobiert und habe ebenfalls auf dieser Seite dann durch Zufall mal eine Zahlenreihe - bzw. einen "Patch" für Clover gefunden, der bei mir dahingehend zum Erfolg geführt hat, dass ich über DVI den ersten Monitor betreiben kann, während der zweite dann, sobald das Log-In-Menü erscheint via HDMI dazugeschaltet werden kann. Dazu bedarf es keines "Sleep-Tricks", aber nichtsdestoweniger: Den Rechner mit beiden Monitoren dran hochfahren bringt zwei schwarze Flächen ... Und DP ist bei mir tot (was mir egal ist.)

Da es aber eh nicht sinnvoll ist, immer beide Monitore am Laufen zu haben, werde ich mir jetzt stumpf einen Monitorumschalter dazwischen schleifen, der dann zwischen "Nirwana" und "Monitor Nr. 2 zwei an Rechner" umschalten kann.

Damit ist sozusagen aus der Not eine Tugend gemacht. Die Karte läuft bei mir prima, mit Powermanagement usw. - alles super.

Aber dennoch oder besser gerade deswegen: Ich kann einfach nicht verstehen, warum AMD es nicht gebacken bekommt, für eine R9 290x einen vernünftigen Treiber auf die Beine zu stellen, mit dem diese Karte - die es ja nun schon lange genug gibt - unter OSX sauber läuft ... Statt diesen hocken die Leute da und fummeln mit irgendwelchen Tricks und Patches herum. Bei 7970 hingegen läuft ohne großes Gefummel, da stimmt nämlich die Personality der Karte - und nicht wie bei der R9 290x mit ihrem "Baladi"-Framebuffer, der 6x DP hat ...

Beitrag von „Griven“ vom 4. Juni 2015, 23:03

Hum warum dann nicht einfach die Personality von der 7970 in den Baladi Framebuffer patchen sollte doch möglich sein? Anleitungen wie es zu machen ist gibt es zu Hauf bei den verrückten üben Teich oder direkt bei rampagedev?

Beitrag von „Werner_01“ vom 5. Juni 2015, 09:40

Das dürfte zu keinem besseren Ergebnis führen, da die R9 290x und die HD 7970 miteinander so gut wie nichts zu tun haben. Die haben nicht nur verschiedene GPUs drauf - "Tahiti" bei der 7970 und "Hawaii" bei der R9 290x, die haben auch verschiedene Anschlüsse dran: Die 7970 hat 1x DVI, 1x HDMI und 2x Mini-DP, wohingegen die R9 290x 1x DP, 1x HDMI und 2x DVI hat. Da passt so ziemlich nix. Anders ist es bei der R9 280x - die ist mit der 7970 nahezu identisch und läuft ohne Theater ...

Es gibt ja schon etliche Patches der R9 290x, man muss aber den finden, der exakt passt - frag mich nicht warum, aber jedes Mal, jubeln Leute, weil mit diesem oder jenen Patch ihre Karte endlich zwei oder drei Monitore bedienen kann, während andere dann drunter schreiben, dass bei ihnen damit alles schwarz bleibt ... so war es bei mir ja auch zig Male. Du bastelst dir das Ganze nach Kochbuch zusammen, theoretisch müsste es laufen, aber dann geht halt DP nicht und HDMI nur, wenn vorher der untere DVI angeschlossen wurde ...

Um ehrlich zu sein bin ich jetzt froh, dass es bei mir ÜBERHAUPT klappt.

Laufen tut die Karte jetzt soweit prima, ich muss halt noch den Monitor-Schalter dazwischen setzen, dann habe ich eine komfortable Lösung. Schließlich muss ich ja auch nicht immer zwei Monitore in Betrieb haben. Und wenn ich mir so die Daten der Karte anschau, dann müsste ich schon eine Titan X einbauen, um damit in meinen Einsatzbereichen - OpenCL - flotter zu sein.

Aber es ist schon schräg: Diese Grafikkarte gibt es ja nun wirklich lange genug und man bekommt es nicht geregelt, dafür passende Treiber in OSX zu integrieren. Baladi hat 6x DP! Was soll das denn für eine Karte sein? Selbst die FirePro W8100 hat nur 4x DP. Und mit "Exmoor" hast du dann 2x Notebookmonitor und 2x DP. Darüber hinaus gibt es nix ...

Da haben sich schon zig Leute drüber aufgeregt. Aber ATI scheint sich darum wohl nicht zu kümmern.

Immerhin wird die Karte jetzt in meinem System als R9 290x mit 4GB erkannt und nicht länger als 8xxx.

Beitrag von „Griven“ vom 5. Juni 2015, 22:25

Na immerhin was 😊

Ob man hier AMD/ATI einen Vorwurf machen darf oder nicht ist halt die Frage. Klassischerweise kümmert sich Apple ja selbst um die OS-X Grafiktreiber und bisher ging das für die Hersteller von Grafikprozessoren auch vollkommen in Ordnung das der Aftersales Markt bei Macs eher nicht von Bedeutung war. Seit Einführung der Tonne geht NVIDIA hier mit den Webtreibern einen interessanten Weg aber bestimmt nicht weil Apple das gerne so möchte sondern weil sich da ein nicht zu unterschätzender Markt anbahnt. Viele Nutzer des MacPro Mid 2012 werden eher Abstand davon nehmen auf die Mülltonne umzusteigen und lieber die bestehenden Maschinen aufrüsten und das geht wohl am ehesten mit mehr Speicher, SSD und eben eine leistungsfähigeren Grafikkarte. NVIDIA bedient diesen Markt indem sie die Kompatibilität ihres aktuellen Lineups mit diesen Maschinen durch die Webtreiber sicherstellen AMD scheint dieser Markt entweder nicht attraktiv genug zu sein oder aber sie haben schlicht und ergreifend den Einstieg in das Geschäft verpennt...

Beitrag von „Werner_01“ vom 15. Juni 2015, 14:43

Nach allem, was ich in letzter Zeit so im Net gelesen habe, hat AMD wohl ein grundsätzliches Problem damit, für vernünftige Treiber zu sorgen. In der Tat ist Nvidia da deutlich anwenderorientierter.

Andererseits gehört jemand wie ich zu den Leuten, für die nicht CUDA wichtig ist, sondern OpenCL - und da hat halt Nvidia andererseits geschlafen.

OK, die Titan X ist auch in Sachen OpenCL inzwischen topp fit, aber dafür auch topp-teuer!

Ich habe gerade mal testweise LuxMark 2.1 laufen lassen und komme hier auf ein Ergebnis von 2665. Die Titan X landet da - soweit ich informiert bin - bei irgendwas um 3000 und die Mülltonne mit zwei D700 drin (das sind in etwa die 7970er) bei 3500, wohingegen ich mit meiner single HD 7970 immerhin knapp 2100 hatte.

Klar: Wenn du einen vernünftigen Mac aus 2012 hast, dann kannst du dir da locker eine Titan X einbauen und bist in Programmen wie Photoshop damit perfekt bedient. Diese Software kann nämlich mit zwei GPUs nix anfangen, so dass gegenüber der T. X selbst die teuerste Mülltonne nicht gerade gut wegkommt. Das gilt aber auch für eine R9 290x.

Mit vernünftigen Treibern wäre diese Karte schon alleine preislich absolut attraktiv für die Macs bis 2012 und natürlich ebenso für die Hackintosh-Szene. Aber AMD schläft halt. ...

Also wird gebastelt. Man muss sich ja auch mal die Preise vor Augen führen: Die leistungsfähigen Papierkörbe kosten locker mal 10.000 €!

Ich habe für die Umrüstung meiner Kiste hingegen irgendwas um 2500,- ausgegeben und ich denke nicht, das mir eine Edel-Tonne davonrennen würde. ...

Definitiv ist das Ganze ein Markt! Den Papierkorb werden sich so einige nicht anschaffen.

ERGÄNZUNG vom 15. Juni:

Hier ist übrigens der Patch, den ich bei Clover eingebaut habe, damit bei mir beide Monitore laufen:

```
00040000040300000001030012040101
00080000040200000001010022050203
04000000140200000001020011020304
04000000140200000001040010000406
00000000000000000000000000000000
00000000000000000000000000000000
```

Diese Zahlenreihen werden dann einfach hintereinander gesetzt und ersetzen die originale vom framebuffer "Baladi", die da lautet:

```
00040000040300000001030012040303
00040000040300000001010011020101
00040000040300000001020021030202
00040000040300000001040022050404
00040000040300000001050010000505
00040000040300000001060020010606
```

Das Ganze hat so seine Tücken: Bei mir funktioniert damit nämlich der untere DVI-Anschluss, wobei ich dann HDMI dazuschalten kann. Um das alles komfortabel zu halten, habe ich am zuschaltbaren HDMI-Anschluss einen DVI-Adapterstecker dran und das DVI-Kabel geht zu einem Monitor-Umschalter, der seinerseits mit meinem Zweitmonitor verbunden ist.

Hochfahren geht NUR mit dem ersten Monitor (DVI unten) und NICHT mit beiden, dementsprechend kann aber der Monitor mit dem HDMI-Anschluss dann einfach per Knopfdruck dazugeschaltet werden und schon funktionieren beide problemlos. Das klingt kompliziert, ist aber easy!